

Der Buchstabenkönig - AB1



Antworte mit Sätzen.

1) Was ist der Titel vom Buch ?

.....

2) Wie heißt die Schriftstellerin ?

.....

3) Wer hat die Bilder gemalt ?

.....

4) Welcher Verlag hat das Buch veröffentlicht ?

.....

5) In welcher Sammlung wurde das Buch veröffentlicht ?

.....

Der Buchstabenkönig - Kapitel 1

Das ist Max.

Seine Mutter ist Gemüsefrau. Sie verkauft auf dem Markt Äpfel, Salat, Kartoffeln und Bohnen. Nach der Schule hilft Max seiner Mutter im Gemüsegarten. Er pflückt Bohnen, jätet Unkraut, gräbt Beete um.

« Max ist schon ein starker Kerl », denkt seine Mutter und lächelt zufrieden. « Wie groß und breit seine Hände sind. Wie Schaufeln ! »

Aber die Schaufelhände nützen Max in der Schule nichts. Im Gegenteil ! Seine Hände sind zu kräftig zum Schreiben. Die Finger krampfen sich um den Stift, bis die Federspitze das Papier aufreißt. Tinte spritzt heraus.

Frau Rosanna, die Lehrerin, ist nicht zufrieden mit ihm. Sie sieht gerade die Hefte durch. « Viele Kinder haben schön geschrieben », sagt sie. « Aber Max ! Dein Heft sieht schrecklich aus ! Ein Loch im Papier. Ein riesiger Tintenklecks ! Und die Buchstaben ! Die einen sind zu groß, die andern sind zu klein. Die einen sind zu dick, die andern sind zu dünn. »

Die Glocke läutet, die Schule ist aus. Max geht mit seinem Heft als Letzter die Treppe hinunter. Vor dem Schulhaus bleibt er stehen. Er ist traurig.
« Wenn ich nur schöner schreiben könnte », denkt er.

Er hebt eine Roskastanie auf und schreibt mit ihr auf der rauhen Schulhaus-Mauer seinen Namen.

Max Stadelmeier

Ganz langsam, Buchstaben für Buchstabe. So schön hat Max noch nie geschrieben !
« Warte, Bürschchen, dir werde ich es geben ! », ruft jemand. Aber Max ist schon fort.

Mitten in der Nacht wacht er auf. Im Zimmer ist es dunkel. Eine Gestalt steht vor seinem Bett. Sie ist lang und ganz dünn.

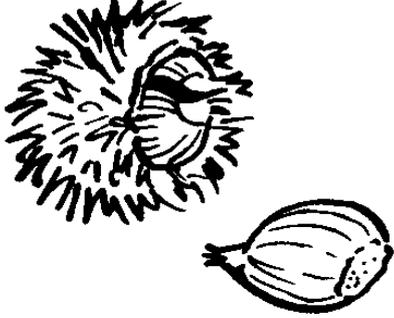
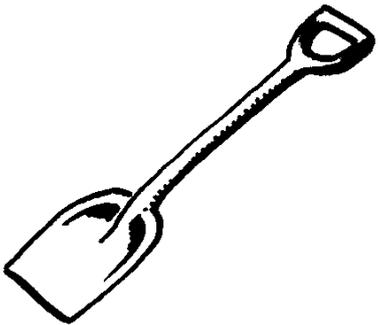
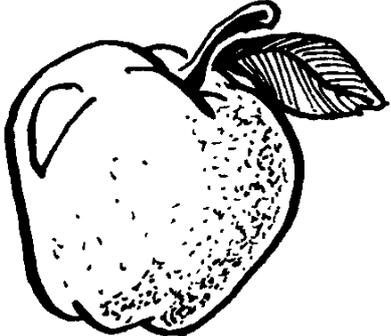
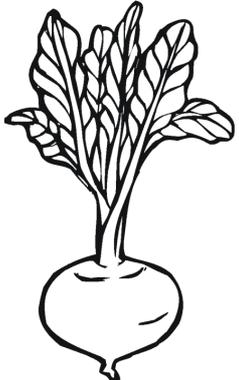
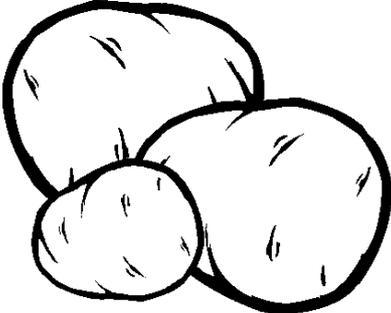
« Komm mit, Max ! »

Max steigt mit dem Fremden zum Fenster hinaus. Über Mutters Bohnenbeet scheint der Mond.

Der Buchstabenkönig – AB2

Wie heißt das ? Schreibe die Wörter unter dem passenden Bild.

Der Apfel – der Salat – die Kartoffel – die Bohne – die Beete – graben – die Schaufel –
der Klecks – die Kastanie

		
<hr/>	<hr/>	<hr/>
		
<hr/>	<hr/>	<hr/>
		
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Der Buchstabenkönig - Kapitel 2

Die Straßen sind leer. Der Fremde führt Max zum Schulhaus. Vor der Schulhaus-Mauer stehen viele seltsame Gestalten. Sie schauen alle den Namen an, den Max heute Morgen geschrieben hat. Einer dreht sich um : « Da kommt Max ! »

Die Gestalten blicken alle auf Max und bilden einen Halbkreis. In ihrer Mitte steht ein großer Mann mit einer Krone.

« Das ist unser König », flüstert die helle Gestalt, die Max geführt hat.

« Nun geht es mir an den Kragen », denkt Max. Er fürchtet sich.

« Hast du das geschrieben ? », fragt der König.

« Ja... », stammelt Max.

Die Gestalten murmeln : « Gut ! Bravo ! Allerhand ! »

« Ich bin der Buchstabenkönig », sagt der König und nickt Max freundlich zu. Er zeigt auf die Schulhaus-Mauer und sagt : « Im ganzen Land habe ich keine schöneren Schrift gefunden als diese da. Kein Buchstabe ist zu groß, keiner zu klein. Keiner ist zu dick, keiner zu dünn. Stimmt es, ihr Buchstaben ? »

« Ja ! », rufen die Gestalten.

Erst jetzt sieht Max, dass jede Gestalt ein Buchstabe ist :

Das **M** hat zwei Kamelhöcker.

Die kleinen **m m m** sind Lämmer.

Das **B** ist eine dicke Tante.

Das **R** ist ein Fußballspieler.

« Und wer bin ich ? », fragt die dünne Gestalt, die Max hergeführt hat .

Der Buchstabenkönig – AB3

1) Zeichne folgende Buchstabengestalten :

Das M hat zwei Kamelhöcker.	Die kleinen m m m sind Lämmer.
Das B ist eine dicke Tante.	Das R ist ein Fußballspieler.

2) Welcher Buchstabe ist die dünne und lange Gestalt ?

.....

3) Welcher Buchstabe ist der Buchstabenkönig ?

.....

Der Buchstabenkönig – Kapitel 3

« Du bist das große **I** », sagt Max.

Das große **I** nickt. « Ich bin der längste und dünnste Buchstabe. Mich schicken sie überall hin, weil ich durch jede Ritze schlüpfen kann. »

Max lacht. Er hat seine Angst vergessen. Da packt ihn ein Knirps am Hosenbein. Es ist das kleine **x**.

« **Gix, gax, Max** », ruft das kleine **x**, « ich komme in deinem Namen vor ! »

« Auch unser König ist ein Buchstabe », sagt das große **I**.

Nun kann es Max sehen : Der König ist das große **A**. Er kommt in einem goldenen Gewand auf Max zu.

« Was wollen wir Max für die schöne Schrift geben ? », fragt er die anderen Buchstaben.

« Einen Zauberstift ! », ruft das kleine **x**.

Alle klatschen. Das große **B** bringt einen Stift auf einem roten Samtkissen.

« Danke », sagt Max und wagt eine kleine Verbeugung. Dann begleitet ihn das große **I** durch die leeren Straßen nach Hause zurück.

Am anderen Morgen schreiben die Kinder in der Schule in ihre Hefte. Plötzlich klopft es an der Tür. Herr Rossi, der Hausmeister, steht draußen. Neben ihm steht der Direktor.

Der Buchstabenkönig – AB4

1) Wer packt Max am Hosenbein ?

.....

2) Welcher Buchstabe ist der König ?

.....

3) Was bekommt Max als Geschenk ?

.....

4) Deiner Meinung nach, warum klopfen Herr Rossi und der Direktor an der Tür ? Was wird geschehen ?

.....

.....

.....

.....

.....

Der Buchstabenkönig – AB4

1) Wer packt Max am Hosenbein ?

.....

2) Welcher Buchstabe ist der König ?

.....

3) Was bekommt Max als Geschenk ?

.....

4) Deiner Meinung nach, warum klopfen Herr Rossi und der Direktor an der Tür ? Was wird geschehen ?

.....

.....

.....

.....

.....

Der Buchstabenkönig – Kapitel 4

Herr Rossi zeigt auf Max. « Der soll rauskommen. Er hat die Schulhaus-Mauer verschmiert. »

Max muss mit dem Direktor, dem Hausmeister und Frau Rosanna vors Schulhaus.

Herr Rossi zeigt auf die Schrift an der Wand.

« So eine Bescherung ! », zetert er. « Und das mit Roskastanie ! Der braune Saft lässt sich drei Jahre lang nicht mehr wegputzen. »

« Ja, ja, das muss bestraft werden », sagt der Direktor und kratzt sich hinter dem Ohr.

« Aber es ist doch so schön geschrieben », sagt Frau Rosanna. « So hat Max noch nie geschrieben ! Kein Buchstabe ist zu groß, keiner zu klein. Keiner ist zu dick, keiner zu dünn. »

Der Direktor nickt. Er sagt : « Wir wollen Max diesmal die Strafe schenken, weil er so schön geschrieben hat ! »

Max geht mit Frau Rosanna in die Klasse zurück. Die Kinder schreiben immer noch in ihre Hefte. Max schreibt, so schön er kann. Das Schreiben fällt ihm plötzlich leicht, denn er denkt an den Buchstabenkönig.

« Wie hast du denn so schön schreiben gelernt ? », fragt ihn die Lehrerin.

« Die Buchstaben sind meine Freunde geworden », sagt Max. « Und der Buchstabenkönig hat mir einen Zauberstift geschenkt. »

« Du hast wohl geträumt, Max », sagt Frau Rosanna.

Ein Paar Kinder, die es gehört haben, kichern.

Max ist traurig. Er denkt daran, was in der Nacht passiert ist. Er hält den Zauberstift in der Hand und haucht ihn ein bisschen an. Da geht die Tür einen Spaltbreit auf.

Der Buchstabenkönig – AB5

1) Warum schimpft Herr Rossi ?

.....
.....

2) Warum wird Max nicht bestraft ?

.....
.....

3) Was denkt Frau Rosanna vom Buchstabenkönig und vom Zauberstift ?

.....
.....

4) Deiner Meinung nach, warum geht die Tür auf ?

.....
.....
.....
.....
.....

Der Buchstabenkönig – AB5

1) Warum schimpft Herr Rossi ?

.....
.....

2) Warum wird Max nicht bestraft ?

.....
.....

3) Was denkt Frau Rosanna vom Buchstabenkönig und vom Zauberstift ?

.....
.....

4) Deiner Meinung nach, warum geht die Tür auf ?

.....
.....
.....
.....
.....

Der Buchstabenkönig – Kapitel 5

Eine lange Gestalt schiebt sich herein.

« Oh das große I », stammelt Max.

« Sind sie das große I ? », fragt die Lehrerin erstaunt.

Das große I nickt und geht zur vordersten Bank. « Grüß dich, Ilse », sagt das I.

« Warum kennst du meinen Namen ? », fragt Ilse.

« Weil dein Name mit I beginnt. Alle Kinder, deren Name mit I beginnt, sind mir besonders lieb. »

« Auch meiner fängt mit I an », ruft Irene.

« Meiner auch », ruft Iso

« Ich will mit allen I-Kindern tanzen », sagt das große I.

Die I-Kinder geben dem I die Hände und singen :

« **Liebes I, reich mir die Hand,**

Tanz mit mir ins Wörterland !

Einmal hin, einmal her -

Schreiben lernen ist nicht schwer ! »

« Ich will auch tanzen ! », ruft der kleinste der Jungen.

« Ach nein, du heißt doch Rudi », sagt das große I.

Da rollt ein Fußball durch die Tür, hinter ihm her kommt das große R.

« Toll, das R ist ein Fußballspieler ! », ruft Rudi.

Er geht schnell nach vorn, auch Ruth und Robert geben dem Fußballer die Hand. Aber das R will nicht tanzen.

« Es fehlt noch jemand », sagt es. Die Kinder blicken sich um.

« Frau Rosanna ! Frau Rosanna ! », ruft Max plötzlich.

« Oh, ich gehöre zu den R-Kindern ! » sagt Frau Rosanna und lacht.

Die Lehrerin, die R-Kinder und das R tanzen einen Fußballtanz :

« **Liebes R, reich mir die Hand,**

Tanz mit mir ins Wörterland !

Einmal hin, einmal her -

Schreiben lernen ist nicht schwer ! »

« Ich möchte auch tanzen ! »

« Ich auch ! » - « Ich auch ! », rufen die anderen Kinder.

« Halt, nicht alle auf einmal ! », sagt das große I. « Wisst ihr was ? Ich weiß einen Auszählvers. Dann sehen wir, wer zuerst dran ist. »

Die Kinder stellen sich in eine Reihe. Das große I zählt aus :

« **A B C**

Was geht im Schnee ?

D E F G

Das Buchstabenreh !

H I J K L M N O

Bist du dran, so bist du froh ! »

Der Buchstabenkönig – AB6

1) Warum kennt das I den Namen von Ilse ?

.....
.....

2) Wie heißen die anderen I-Kinder ?

.....
.....

3) Warum will das R zuerst nicht tanzen ?

.....
.....

4) Mit wem tanzt das R ?

.....
.....

5) Wir wissen schon wie das A und das M aussieht. Aber wie sehen das Y und das E aus ?
Zeichne sie !

Der Buchstabenkönig – Kapitel 6

Es trifft Liese. Das **L** kommt herein. Es ist lang wie das **I** und trägt einen riesigen Schuh wie ein Clown.

« Ja, ich bin ein Clown », ruft das **L**. « Lustig und lachen sind ja auch **L**-Wörter, oder ? »

« Das **E** soll kommen ! », ruft **Evi**. « Hier sitzen doch so viele **E**-Kinder. »

Das große **I** klatscht in die Hände. Das **E** kommt und leckt mit seiner langen Zunge an einem **Eis**. Mit **Evi** tanzen noch viele Kinder einen **Eistanz**. Sie schütteln ihre kalten Beine und Füße, das macht schön warm !

« Bitte noch einmal auszählen », rufen die Kinder.

« Ich weiß einen neuen Auszählvers », sagt Max.

« **A B C**

grüner Kl _ _

D E F G

weißer Schn _ _

H I J K L M N O

Bist du dran, so bist du _ _ _ _ ! »

Silke ist dran. « Das große **S** sieht wie eine Schlange aus », ruft sie.

« Ich fürchte mich nicht, ich tanze mit ihm », ruft Silvie.

Dann suchen sie **S**-Wörter, die summen,

sausen,

sirren nur so durch die Klasse.

Da fragt Frau Rosanna das **I** : « Dürfen wir Wörter machen mit den Buchstaben, die hier sind ? »

« Ja, ja », rufen die Buchstaben, « wir bilden fürs Leben gern Wörter ! »

Nur fünf Buchstaben sind bis jetzt da : das **I**, das **L**, das **E**, das **R**, und das **S**.

« **EIS** », sagt ein Kind.

« **R** _ _ **S** », ruft ein anderes.

« **S** _ _ _ », sagt ein drittes.

« Meinen Namen kann man auch schreiben », ruft **I** _ _ _.

Das lustige Wörterspiel lockt auch die Übrigen Buchstaben an. Immer mehr drängen in die Klasse und bilden immer neue Wörter. Da bittet das **I** um Ruhe und zeigt zur Tür. Sie öffnet sich weit.

Der Buchstabenkönig – AB7

1) Finde S-Wörter, die summen, sausen und sirren.

.....
.....
.....

2) Bilde so viele Wörter wie möglich mit den Buchstaben I, L, E, R, S. Du darfst die Buchstaben mehrmals im selben Wort benutzen.

.....
.....
.....

3) Wer wird deiner Meinung nach durch die Tür kommen ?

.....
.....

Der Buchstabenkönig – AB7

1) Finde S-Wörter, die summen, sausen und sirren.

.....
.....
.....

2) Bilde so viele Wörter wie möglich mit den Buchstaben I, L, E, R, S. Du darfst die Buchstaben mehrmals im selben Wort benutzen.

.....
.....
.....

3) Wer wird deiner Meinung nach durch die Tür kommen ?

.....
.....

Der Buchstabenkönig – Kapitel 7

Eine hohe Gestalt kommt herein mit einem weiten goldenen Mantel. Auf dem Kopf glänzt eine Krone. Die anderen Buchstaben verneigen sich. Die Kinder sind stumm vor Staunen. « Guten Tag, Buchstabenkönig », sagt Frau Rosanna.

Der Buchstabenkönig lächelt den Kindern freundlich zu und sagt : « Ihr lernt alle schreiben und lesen, deshalb seid ihr wie Max unsere Buchstaben-Freunde. »

Dann winkt er die Buchstaben zu sich : « Wir müssen uns nun verabschieden. »

Die Kinder winken und rufen : « Danke, Buchstabenkönig ! Danke, ihr Buchstaben ! Nun lesen und schreiben wir noch lieber, weil wir euch kennen ! »

Das große I geht schnell an die Tafel und schreibt :

Viel Spaß beim Lesen und Schreiben !

Es blinzelt Max zu und schlüpft als letzter Buchstabe hinaus.